Deutsche Meisterschaften 2009

vom 24. Oktober bis 1. November in Bad Wildungen

Senioren Kombi-Mannschaft

Ganz im Zeichen der blau-weiss bayerischen Flagge stand der Wettbewerb der Senioren-Mannschaften bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Wildungen. Der PBC München West setzte sich unter den 16 Teams letztlich durch und ließ sich bei der feierlichen Siegerehrung von Verbandspräsident und DBU-Vize Manfred Pürner überglücklich die Goldmedaille umhängen. Aber bis zu diesem Glücksmoment hatten die Süddeutschen ein hartes Stück Arbeit zu bewältigen. Schon im Auftaktmatch gegen den PBC Schipkau wackelte das Trio um Harald Wolff gewaltig, bis dann mit 3:2 der Einzug in die nächste Runde feststand.

Ein frühes Opfer dieser knappen Spiele wurde unter anderem der baden-württembergische Zweitliga-Absteiger PB Feuerbach. Mit dem knappsten aller Ergebnisse mussten die Mannen um Jochen Sannwald gleich nach verlorener erster Runde wieder die Sachen packen.

Einen wahren Paukenschlag gab es dann im Viertelfinale. Der langjährige Medaillengewinner und ewige Titelaspirant BC Oberhausen um Top-Spieler Günter Geisen hatte gegen Fortuna Bexbach mit 0:3 das Nachsehen und verabschiedete sich aus dem Rennen. Besser machte es der PBC Karben mit Europameister Holger Gries, der mit einem 3:2-Erfolg gegen die Vertretung des BFC Fortuna Berlin einen Halbfinalplatz buchte.

Die Vorschlussrunde war dann an Spannung nicht zu überbieten. Beide Partien zwischen München und Bexbach sowie Karben und Osnabrück gingen über die volle Distanz. Letztlich war es bei den Bayern Harald Wolff, der mit einem 6:4 im 9-Ball gegen Ralf Wack den Finaleinzug realisierte und im Duell zwischen Karben und Osnabrück blieb es Holger Gries vorbehalten, mit einem 6:3 gegen Marcus Westen nachzuziehen.

Im Gegensatz zu den vorherigen engen Spielen wurde das Finale dann überraschend klar entschieden– zumindest vom Gesamtergebnis her. Nach einem 3:0 stand der PBC München-West als neuer Deutscher Meister fest, während sich die etwas enttäuschten Hessen mit der Silbermedaille begnügen mussten. Die einzelnen Partien, zumindest im 8- und 9-Ball hätten freilich auch andersherum enden können, doch der Konjunktiv bringt nun mal nichts Zählbares.